

Update-Information zur Version 3.2

Erweiterter Funktionsumfang Ihrer Therapie-Software

Neu

MediFox therapie 3.2 bietet zahlreiche Neuerungen, die Ihren Praxisalltag noch komfortabler machen. Unter anderem können Sie jetzt Kostenvoranschläge erstellen, Verordnungen im Originalformular ausfüllen und Zwischenrechnungen für bereits erfolgte Behandlungen erstellen. Alles zu den neuen Funktionen und deren Anwendung lesen Sie auf den folgenden Seiten dieses Newsletters.

Inhaltsübersicht

- Patientenverwaltung – Seite 2
- Abrechnung – Seite 7
- Tipps & Tricks – Seite 9

Weitere nützliche Informationen sowie Tipps & Tricks zu MediFox therapie finden Sie auch in unserem [Blog](#). Zu allgemeinen Themen rund um MediFox informieren wir darüber hinaus regelmäßig auf unserer [Facebook-Seite](#). Schauen Sie einfach vorbei und hinterlassen Sie uns gerne Kommentare zu unseren Beiträgen.

Kostenvoranschläge für Privatpatienten und Selbstzahler

Im Bereich Patientenstammdaten können Sie jetzt auch Kostenvoranschläge für Privat- und Selbstzahlerleistungen erstellen, die Sie Ihren Patienten bzw. Interessenten ausdrucken oder auch als PDF-Datei per E-Mail zuschicken können. Dabei können Sie die Gültigkeit der Kostenvoranschläge sowie das Layout des Ausdrucks individuell konfigurieren lassen. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 2.



Ab sofort finden Sie auf unserer Internetseite unter www.medifox.de/kunden-login sämtliche Newsletter zu MediFox therapie auch zum Herunterladen.

Weitere Highlights

Zwischenabrechnung für Privat-/Selbstzahlerleistungen

Für bereits erbrachte Privat- bzw. Selbstzahlerleistungen können Sie ab sofort Zwischenrechnungen erstellen. So können Sie z.B. nach jeder zweiten erfolgten Behandlung eine Zwischenabrechnung durchführen, bekommen dadurch schneller Ihr Geld und entlasten Ihre Patienten von hohen Gesamtabrechnungen (Seite 7).

Verordnungen im Originalformular ausfüllen

Beim Ausfüllen von Verordnungen der gesetzlichen Krankenversicherung können Sie sich bereits die grafischen Originalformulare einblenden, um einen direkten Abgleich der Daten zu vollziehen. Jetzt können Sie Ihre Eingaben auch direkt in den Originalformularen vornehmen und die Informationen damit einfach und intuitiv vom Papier übertragen. (Seite 4).

Schneller zum passenden Heilmittel finden

Als Logopäde können Sie jetzt in der Heilmittelverordnung 14 auch die Dauer sowie die Art der Therapie hinterlegen. MediFox bietet Ihnen aufgrund dieser zusätzlichen Angaben eine gefilterte Auswahl zutreffender Heilmittel an, wodurch Sie schneller zum passenden Heilmittel finden (Seite 6).

Praktische Tipps für die Arbeit mit MediFox therapie

Vereinfachen Sie die Stammdatenerfassung mit dem Kartenlesegerät oder nutzen Sie die Sprachfunktion, um z.B. Verlaufsberichte nicht händisch dokumentieren zu müssen (Seite 9).

Patientenverwaltung

Kostenvoranschläge für Privatpatienten und Selbstzahler erstellen

In wenigen Schritten zum Kostenvoranschlag

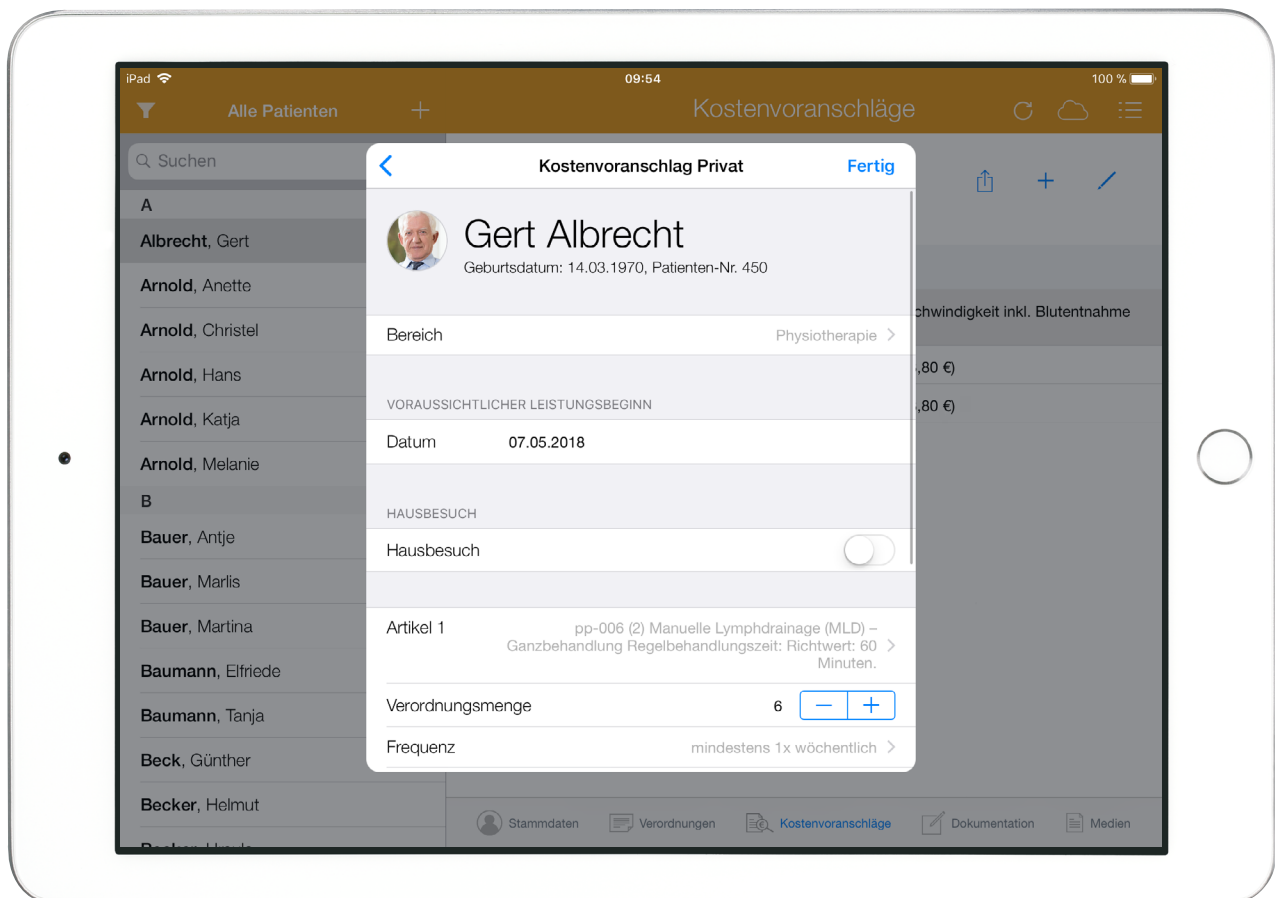
Für Privatpatienten und Selbstzahler erstellen Sie mit MediFox therapie 3.2 auf einfache Weise Kostenvoranschläge für angefragte Behandlungen. Diese können Sie Ihren Patienten sowohl gedruckt als auch in elektronischer Form aushändigen. So können Privatversicherte die von Ihnen erstellten Kostenvoranschläge direkt bei der zuständigen PKV zur Prüfung der Kostenübernahme einreichen.

Das Erstellen eines Kostenvoranschlags im Bereich Patientenstammdaten orientiert sich an dem Ihnen bekannten Erstellen einer entsprechenden Privat- oder Selbstzahlerverordnung. Sie wählen also zunächst den gewünschten Bereich wie Physiotherapie oder Logopädie aus. Anschließend fügen Sie die vereinbarten Artikel aus Ihren Preislisten hinzu und legen die Verordnungsmenge sowie die Frequenz fest. Dabei können Sie gleichzeitig einen Steigerungsfaktor für

die Abrechnung der Leistungen vorgeben. Für Hausbesuche können Sie zusätzliche Artikel wie z.B. Einsatzpauschalen und Kilometergeld in den Kostenvoranschlag aufnehmen.

Unmittelbar nach dem Speichern dieser Angaben können Sie den Kostenvoranschlag ausdrucken oder als PDF-Datei exportieren und damit z.B. per E-Mail an den Patienten schicken. Für die eindeutige Zuordnung erhält dabei jeder Kostenvoranschlag eine eigene Nummer, ähnlich den Rechnungs- bzw. Belegnummern.

Auf dem Ausdruck wird neben den Leistungen mit Anzahl, Einzel- und Gesamtpreis auch die Gültigkeit des Kostenvoranschlags ausgewiesen. Standardmäßig ist eine Gültigkeit von 6 Wochen bzw. 42 Tagen ab dem Ausstellungsdatum vorgesehen. Die Gültigkeit der Kostenvoranschläge kann auf Ihren Wunsch hin ebenso individuell angepasst werden, wie weitere Teile des Drucklayouts.



Mit MediFox therapie 3.2 erstellen Sie ganz einfach Kostenvoranschläge für die Behandlung von Privatpatienten und Selbstzahlern

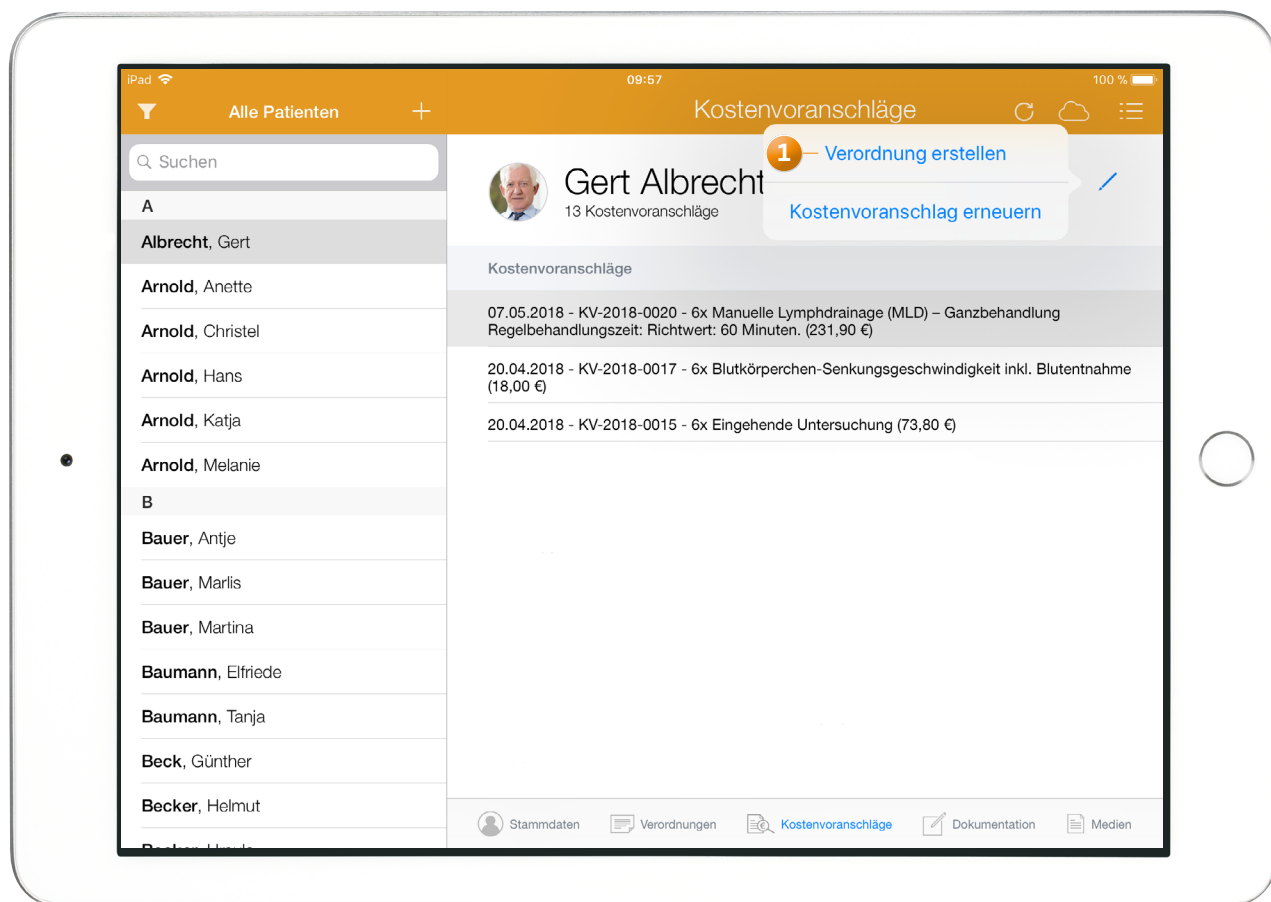
Sollte dem Kostenvorschlag eine Behandlung folgen, können Sie aus dem Kostenvorschlag heraus im Handumdrehen eine entsprechende Verordnung erstellen **1**. Dabei überträgt MediFox die Angaben wie Artikel, Verordnungsmenge, Hausbesuch usw. direkt aus dem Kostenvorschlag in das Verordnungsformular. So profitieren Sie von allen Angaben, die Sie bereits im Kostenvorschlag hinterlegt haben.

Kommt es einmal vor, dass ein Patient nach Ausstellung des Kostenvorschlags Anpassungen an dem Angebot wünscht, etwa das Auslassen oder Hinzufügen von Artikeln, so ist auch das kein Problem. Bestehende Kostenvorschläge können einfach erneuert und den Bedürfnissen des Patienten angepasst werden. Dabei überschreibt MediFox den ursprünglichen Kostenvorschlag nicht, sondern erzeugt einen neuen Kostenvor-

schlag auf Grundlage der bestehenden Daten, den Sie dann lediglich anpassen brauchen. Aus dem ehemaligen Kostenvorschlag geht also ein neuer Eintrag mit eigener Nummer, neuem Preis und Ausstellungsdatum hervor. So ist für Sie auch nachträglich jederzeit ersichtlich, welche Kostenvorschläge für einen Patienten ausgestellt wurden und wie diese angepasst wurden.

Tipp:

Erfassen Sie auch für neue Patienten bzw. Interessenten von Anfang an alle bekannten Stammdaten. Wenn Sie dann einen Kostenvorschlag und davon ausgehend eine Verordnung erstellen, werden alle Stammdaten automatisch in die Formulare übernommen und Sie müssen keine Daten nachtragen.



Aus vorhandenen Kostenvorschlägen können direkt passende Verordnungen erzeugt werden

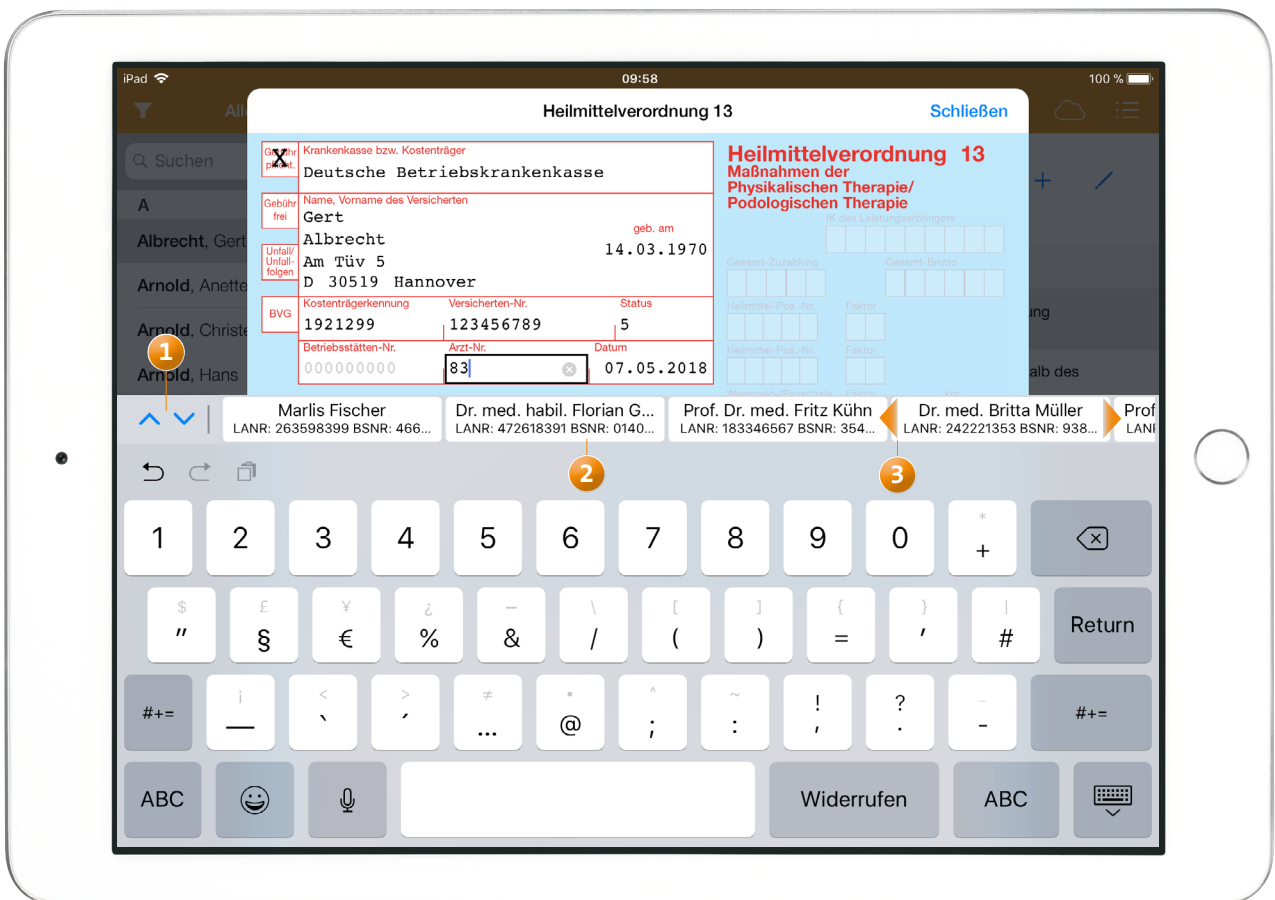
Verordnungseingabe im Originalformular

Die Heilmittelverordnungen 13, 14 und 18 der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) können Sie jetzt auch direkt im Originalformular ausfüllen. So lassen sich die Informationen einfach und intuitiv vom Papier in das elektronische Formular übertragen. Die Nähe zum Papier kann dabei nicht nur für Sie eine praktische Hilfe darstellen. Auch für neue Mitarbeiter, die mit der Datenerfassung in MediFox therapie noch wenig vertraut sind, ist die Eingabe im Originalformular unkompliziert und intuitiv.

Um die Eingabe im Originalformular vorzunehmen, rufen Sie zunächst eine Heilmittelverordnung der GKV auf bzw. legen Sie eine entsprechende Verordnung an. Tippen Sie dann im Verordnungsformular oben rechts auf das Augensymbol. Die Verordnung wird nun als Originalformular dargestellt und kann in dieser Ansicht direkt bearbeitet werden.

Tippen Sie beispielsweise oben links in das Feld „Gebühr frei“, um die Verordnung als gebührenfrei zu kennzeichnen. Um sicherzugehen, dass Sie keine Angaben vergessen, können Sie einfach mit der Angabe zur Gebührenpflicht beginnen und dann mit den blauen Pfeilen **1** durch die verbleibenden Felder navigieren, bis Sie alle Eingaben getätigt haben.

Besonders praktisch: MediFox schlägt in vielen Feldern automatisch passende Einträge vor. Wenn Sie sich z.B. im Feld „Arzt-Nr.“ befinden, schlägt MediFox alle Ärzte zur Auswahl vor **2**, deren Stammdaten Sie in MediFox hinterlegt haben. Aus diesen Vorschlägen können Sie dann den passenden Arzt auswählen, und MediFox trägt die Arzt-Nr. sowie dessen Betriebsstätten-Nr. automatisch für Sie ein. Wischen Sie mit dem Finger nach links bzw. rechts über die zur Auswahl stehenden Einträge **3**, um weitere Ergebnisse anzuzeigen. Auf diese Weise werden auch Heilmittel, Indikations-



Mit MediFox therapie füllen Sie Verordnungen direkt im Originalformular aus – einfach wie auf Papier


schlüssel, ICD-10-Codes usw. vorgeschlagen. Das macht die Eingabe der Daten noch komfortabler.

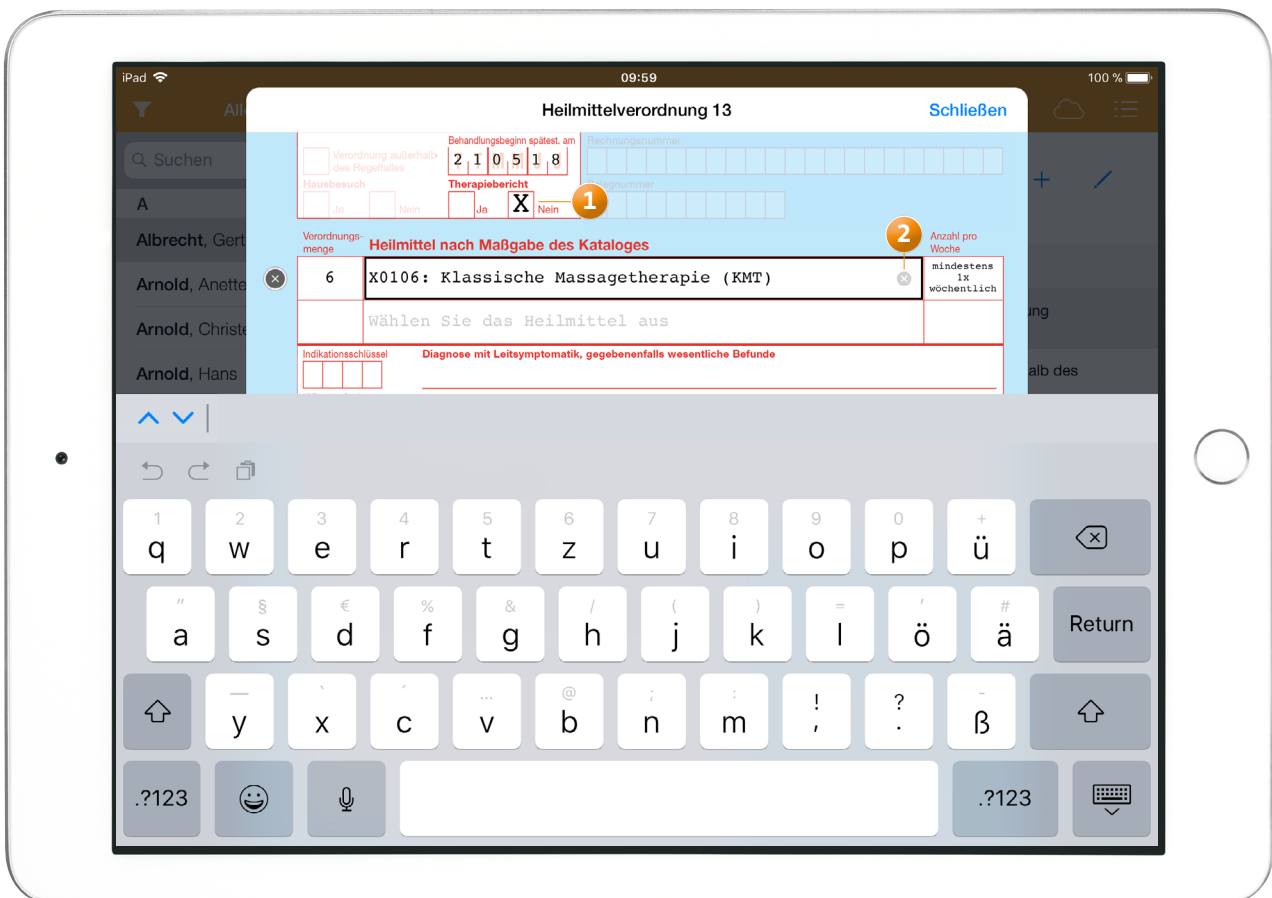
Sollte Ihnen bei der Eingabe mal ein Fehler unterlaufen, können Sie die fehlerhaften Angaben ganz einfach korrigieren. Gesetzte Kreuze können Sie beispielsweise erneut antippen und damit wieder entfernen **1**. In Text- und Datumsfeldern können Sie zudem auf das graue x am Ende der Zeile tippen **2**, um die Eingabe zurückzusetzen.

Sie können jederzeit zwischen dem Originalformular und der klassischen Ansicht wechseln, ohne dass Ihre Eingaben dabei verloren gehen. Nehmen Sie z.B. zunächst alle Angaben zum Versicherten und den vereinbarten Heilmitteln im Originalformular vor und wechseln Sie dann in die klassische Ansicht, um Medien hinzuzufügen oder einen abweichenden Rechnungsempfänger zu hinterlegen.

Tipp:

Sie können die Verordnungen der gesetzlichen Krankenversicherung auch direkt mit der Kamera einscannen und die Daten so automatisch von der Papierverordnung in die elektronische Verordnung übertragen.

Legen Sie dazu eine neue GKV-Heilmittelverordnung an und tippen Sie im elektronischen Verordnungsformular auf das Kamerasymbol . MediFox wechselt nun in den Kameramodus und Sie können auswählen, welches Formular eingescannt werden soll. Danach halten Sie das PraxisPad mit der Kamera in einigem Abstand über die entsprechende Papierverordnung. Die Kamera löst automatisch aus, wenn Abstand und Schärfe stimmen. Die Daten werden anschließend verarbeitet und in das elektronische Formular übertragen.



Die Eingabe der Daten im Originalformular ist vertraut und intuitiv

Vereinfachte Heilmittelauswahl für Logopäden

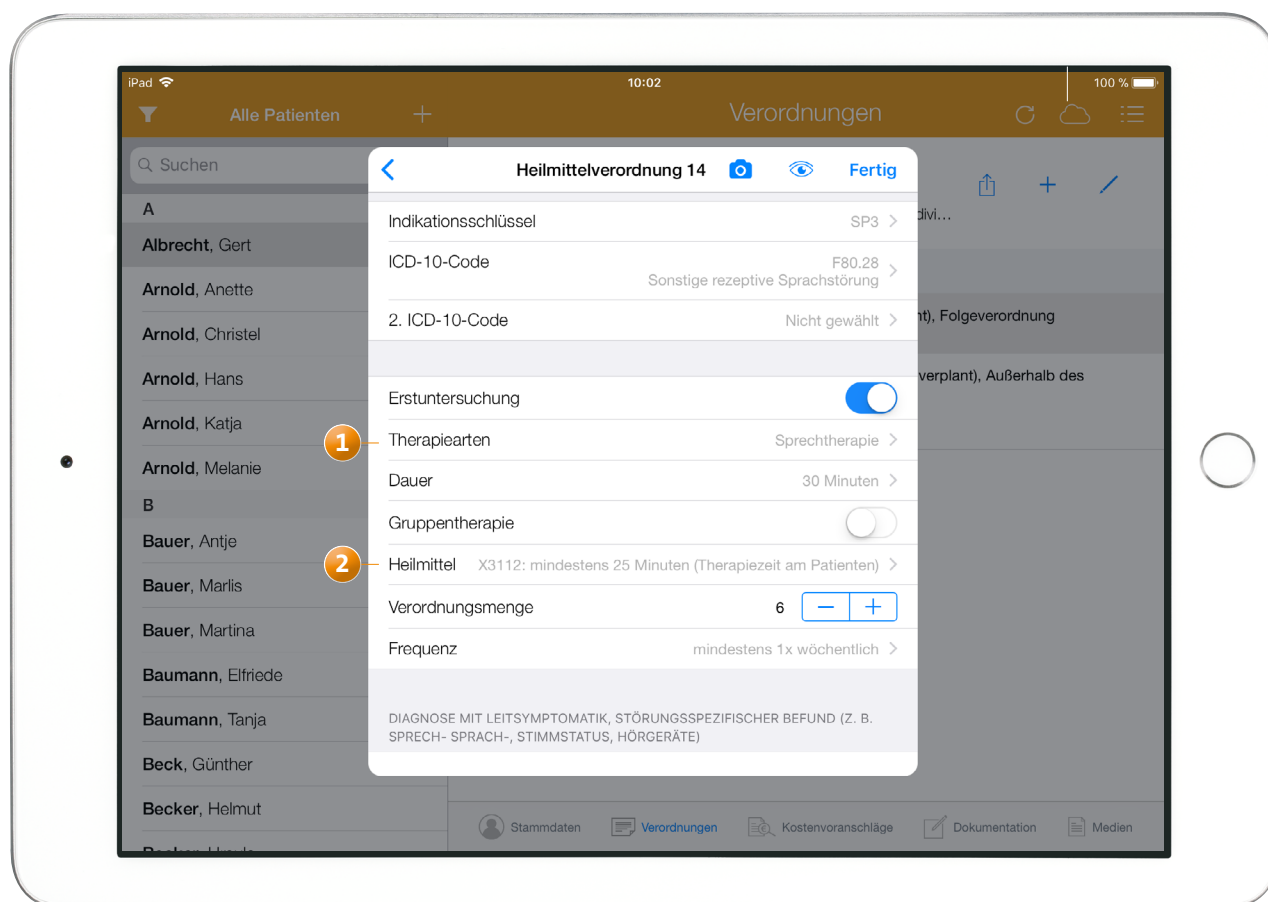
Das Verordnungsformular für die Heilmittelverordnung 14 wurde um die zusätzlichen Felder „Therapiearten“ und „Dauer“ erweitert **1**. Unter „Therapiearten“ können Sie aus den Therapieformen „Sprachtherapie“, „Sprechtherapie“ und „Stimmtherapie“ wählen, während Sie unter „Dauer“ die vorgesehene Behandlungszeit von 30, 45 oder 60 Minuten vorgeben.

Kann auf Grundlage dieser und weiterer Angaben wie „Gruppentherapie“, „Indikationsschlüssel“ usw. ein eindeutiges Heilmittel bestimmt werden, so wird dieses für Sie automatisch hinterlegt **2**. Damit entfällt die bisherige Suche nach dem geeigneten Heilmittel aus dem sehr umfangreichen Heilmittelkatalog, wodurch Sie Zeit sparen und gleichzeitig sichergehen, das passende Heilmittel gewählt zu haben.

Sollte MediFox z.B. aufgrund einer fehlenden Angabe einmal kein eindeutiges Heilmittel bestimmen können, wird Ihnen alternativ eine reduzierte Auswahl der Heilmittel angeboten, die zu Ihren bisherigen Angaben passen. In diesem Fall brauchen Sie lediglich das passende Heilmittel aus einer Auswahl von z.B. zwei oder drei möglichen Heilmitteln zu wählen. Sie werden begeistert sein, wie einfach und komfortabel die Wahl des Heilmittels mit der neuen MediFox therapie Version ist.

Hinweis:

Wie auf Seite 2 beschrieben, können Sie die Heilmittelverordnung 14 jetzt auch direkt im Originalformular ausfüllen. Probieren Sie es gleich aus!





Durch Angabe der Therapieform und Dauer schlägt MediFox Ihnen direkt passende Heilmittel vor


Abrechnung

Zwischenabrechnung für Privat- und Selbstzahlerleistungen

Direkte Rechnungserstellung für erbrachte Leistungen

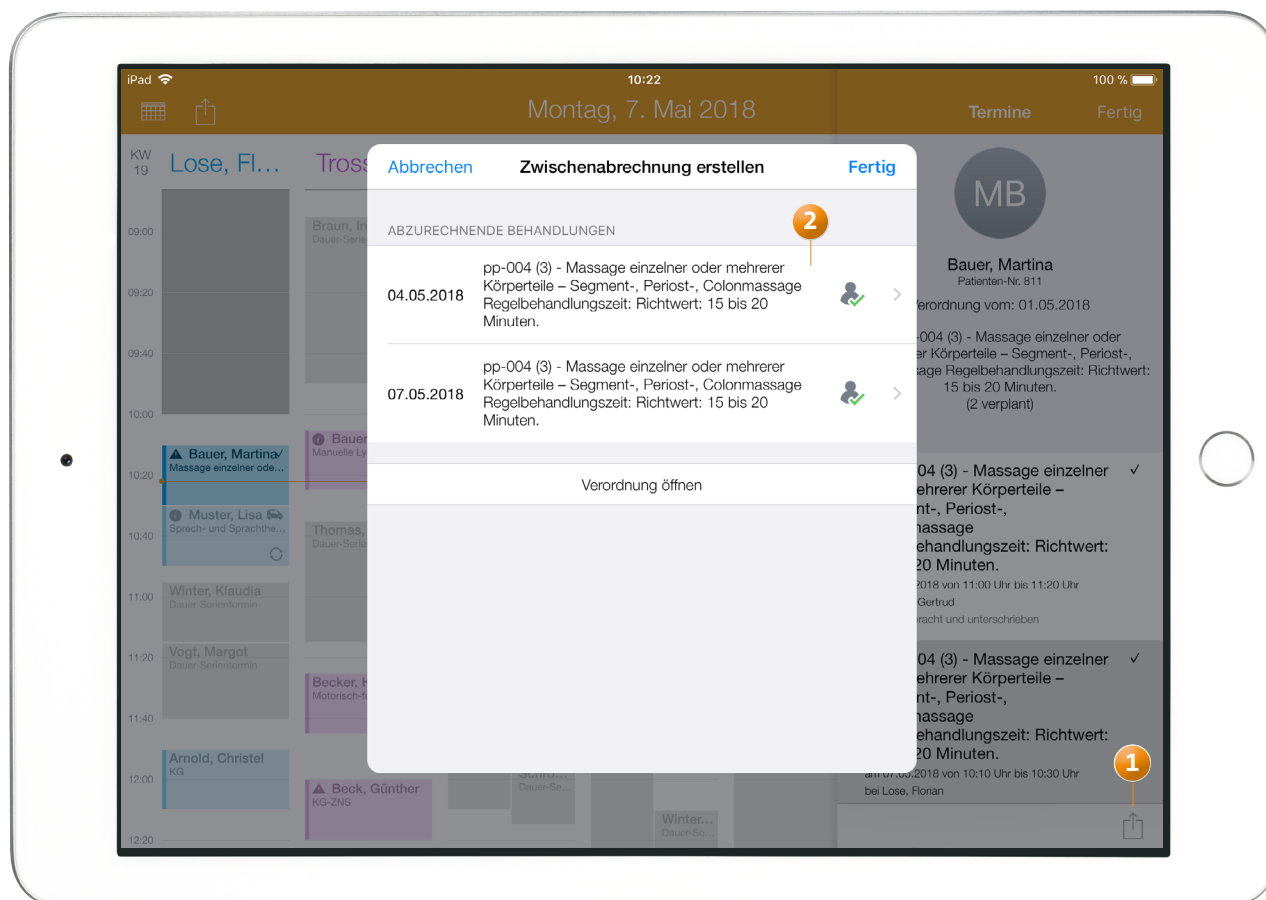
Für Privatpatienten und Selbstzahler können Sie mit MediFox therapie 3.2 ganz einfach Zwischenrechnungen für bereits erfolgte Behandlungen erstellen. So brauchen Sie nicht bis zur Endabrechnung warten, um das Geld für die erbrachten Leistungen zu erhalten. Gleichzeitig können Sie Ihre Patienten durch das Ausstellen mehrerer Zwischenrechnungen über einen längeren Zeitraum finanziell entlasten.

Um eine Zwischenrechnung erstellen zu können, muss Ihnen eine Privat- bzw. Selbstzahlerverordnung mit mindestens einem erbrachten Termin vorliegen. Ist diese Voraussetzung gegeben, können Sie die Verordnung entweder in den Patientenstammdaten auswählen und dann über die Aktionsschaltfläche  die Option „Zwischenabrechnung“ auswählen, oder selbige Option über die Terminleiste im Terminplan  aufrufen.

Die Zwischenabrechnung verläuft anschließend ähnlich der regulären Abrechnung. Das bedeutet: Vor der eigentlichen Rechnungserstellung erfolgt zunächst die Einzelbelegprüfung , die darauf prüft, ob alle bisherigen Termine erbracht und unterschrieben sind, Leistungen hinterlegt wurden usw.

Nachdem die Einzelbelegprüfung erfolgreich durchlaufen wurde, erstellt MediFox eine Zwischenrechnung für alle bisher erbrachten Behandlungen bzw. Leistungen. Die Zwischenrechnung wird dabei wie eine reguläre Rechnung gehandhabt, erhält also eine eigene Rechnungsnummer, einen Rechnungsbetrag sowie ein Rechnungsdatum.

Alle erstellten Zwischenrechnungen können Sie genau wie Quittungen für geleistete Zuzahlungen direkt ausdrucken oder als PDF-Datei exportieren. Natürlich finden Sie die erstellten Zwischenrechnungen auch in der Rechnungsüber-



Wie aus der bisherigen Abrechnung bekannt, findet auch bei Zwischenrechnungen eine Einzelbelegprüfung statt

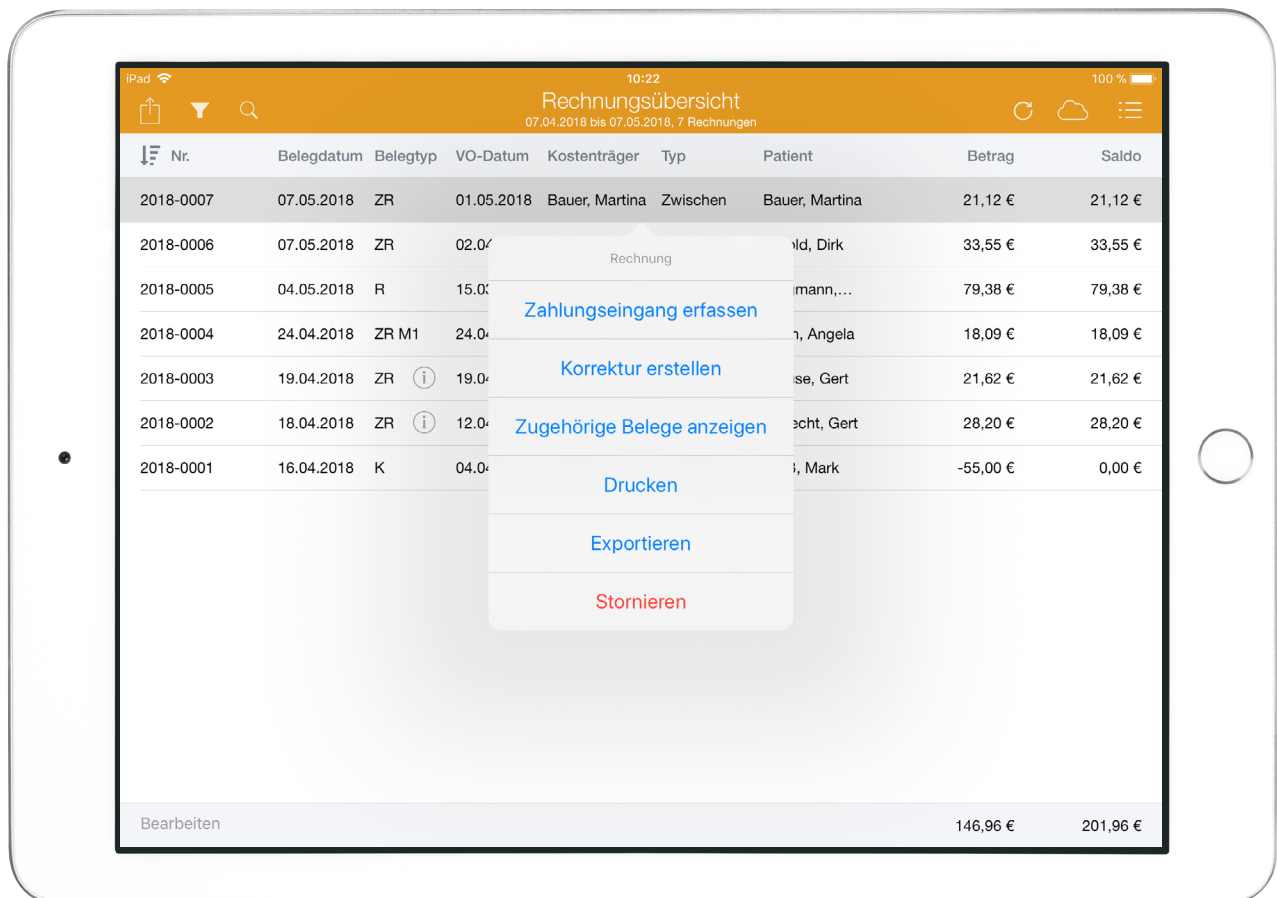
sicht wieder, wo Sie zu den Rechnungen auch Zahlungseingänge erfassen, Korrekturen erstellen und zugehörige Belege aufrufen können. Auch das Stornieren von Zwischenrechnungen ist aus der Rechnungsübersicht heraus möglich.

Auf diese Weise können Sie für alle erfolgten Termine Zwischenrechnungen erstellen, bis alle Termine der Verordnung erbracht wurden. Die Verordnung wird dann an die Abrechnung übergeben, wo die Endabrechnung für die gesamte Verordnung erfolgt.

Auf der Endabrechnung wird noch einmal der Gesamtbetrag der Leistungen als Zwischensumme ausgewiesen, von der die Beträge der zuvor erstellten Zwischenrechnungen abgezogen werden. So verbleibt lediglich der Differenzbetrag als abschließender Rechnungsbetrag. Sie haben die Möglichkeit, diese Endabrechnung unabhängig von den vorherigen Zwischenrechnungen zu stornieren, oder die

Endabrechnung inklusiver aller vorherigen Zwischenrechnungen zu stornieren.

Wenn Sie das Controllingmodul von MediFox therapie nutzen, fließen die Zwischenrechnungen automatisch in die Umsatzkennzahlen ein. Dabei werden die Rechnungsbeträge den Monaten zugeordnet, in denen die Rechnungen erstellt wurden. Wurde z.B. eine Zwischenrechnung über 100 Euro im März und eine Zwischenrechnung über 200 Euro im April erstellt, so werden diese Beträge in den entsprechenden Monaten als Umsatz verbucht.



Alle Zwischenrechnungen finden Sie in der Rechnungsübersicht wieder und können diese z.B. nachträglich drucken oder stornieren

Tipps & Tricks

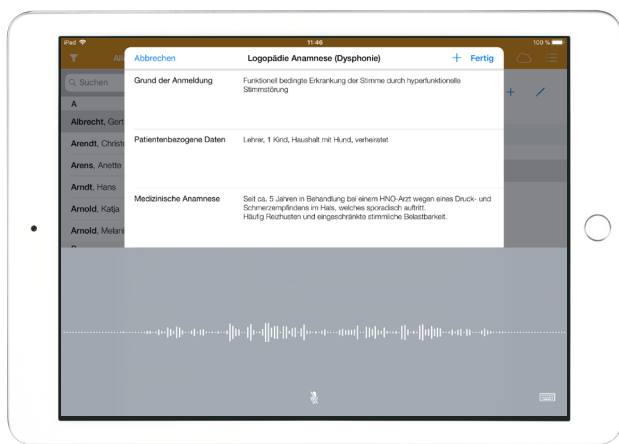
Vereinfachen Sie Ihren Praxisalltag

Einfache Dokumentation dank Diktierfunktion

Mit der integrierten Diktierfunktion Ihres PraxisPads können Sie längere Texte ganz einfach diktieren, anstatt diese manuell einzugeben. Das Gerät analysiert das Gesagte automatisch und trägt den passenden Text an der ausgewählten Stelle ein. Auf diese Weise sparen Sie gerade bei längeren Texten wie Verlaufsberichten jede Menge Zeit.

Um die Spracherkennung zu verwenden, tippen Sie einfach in ein beliebiges Textfeld, sodass die Tastatur eingeblendet wird. Tippen Sie dann links neben der Leertaste auf das Mikrofon-Symbol. Die Spracherkennung ist nun aktiv. Diktieren Sie jetzt Ihren Text. Alles was Sie sagen, wird direkt in Textform übertragen. Anschließend schließen Sie die Spracherkennung wieder und speichern den Text – fertig!

Sollte die Spracherkennung ein Wort einmal nicht erkannt haben, tippen Sie einfach an die entsprechende Textstelle und korrigieren Sie diese nachträglich.



Schnelle Patientenaufnahme mit dem Kartenlesegerät

Sie möchten sich das Erfassen der Patientenstammdaten sparen? Dann ist das optional erhältliche Kartenlesegerät von MediFox genau das Richtige für Sie.

Kurz eingerichtet und am PraxisPad angeschlossen, erkennt MediFox das Kartenlesegerät automatisch und fragt beim Hinzufügen neuer Patienten von selbst, ob die auf der elektronischen Gesundheitskarte des Patienten gespeicherten Daten übernommen werden sollen. Sie stecken die Karte einfach in das Lesegerät ein, bestätigen die Abfrage und MediFox übernimmt alles Weitere für Sie. Weitere Informationen zum Kartenlesegerät erhalten Sie jederzeit über den MediFox therapie Vertrieb.



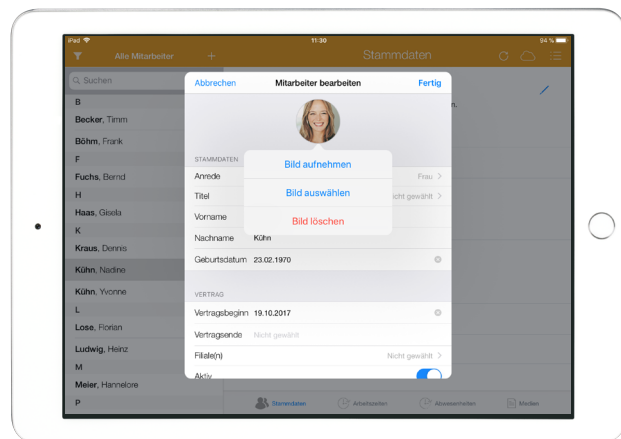
Profilbilder mit dem PraxisPad aufnehmen

Mit Ihrem PraxisPad und der integrierten Kamera können Sie direkt Fotos von Mitarbeitern, Patienten usw. erstellen, die Sie dann in MediFox als Profilbild verwenden. Tippen Sie dazu beispielsweise beim Anlegen oder Bearbeiten der Mitarbeiterstammdaten auf den kreisförmigen Platzhalter im oberen Bereich der Stammdaten. Wählen Sie dann die Option „Bild aufnehmen“ aus und erstellen Sie direkt ein Foto des Mitarbeiters. Das Foto wird nach dem Speichern automatisch als Profilbild eingestellt. So haben Sie ohne vorherige Datenübertragung ein aktuelles Foto für das Benutzerprofil des Mitarbeiters in MediFox therapie.

MediFox therapie individualisieren

Das eigene Logo auf Ausdrucken verwenden, die Farbe von internen Terminen ändern oder das Zeitraster des Terminplans anpassen – der MediFox therapie Kundenservice ist Ihnen jederzeit behilflich, wenn es um die individuelle Anpassung Ihrer MediFox therapie Software geht.

Lassen Sie z.B. die Zahlungsziele für Rechnungen und Mahnungen beliebig verkürzen oder verlängern und bestimmen Sie den Anzeigezeitraum von Geburtstagen in der Wiedervorlage. Standardpreise für Mahngebühren und Ausfallrechnungen festlegen? Ebenfalls kein Problem. Richten Sie MediFox therapie einfach gemeinsam mit dem Kundenservice nach Ihren Vorstellungen ein.



MediFox GmbH

Junkersstraße 1 • 31137 Hildesheim • Telefon: 0 51 21 28 29 170 • Telefax: 0 51 21 28 29 1-99 • E-Mail: info@medifox.de • Internet: www.medifox.de • Sparkasse Hildesheim • BLZ 259 501 30 • Konto Nr. 681 681
IBAN-Nummer: DE08 2595 0130 0000 6816 81 • BIC/SWIFT-Code: NOLADE21HIK • USt-Id: DE 273 172 894 • AG Hildesheim HRB 202124 • Geschäftsführung: Christian Städtler, Dr. Thorsten Schliebe